

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 29

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Humor Satire

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen Großformat
Halbleinen Fr. 10.-

«Die Wälti-Blätter verblüffen
durch die Stärke der in die
Groteske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Wälti ist ein humoristischer
Zeichner von durchaus eigener
Prägung.»

Luzerner Tagblatt

Kurt Blaukopf Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen
des heutigen Musikbetriebes
2. erweiterte Auflage 108 Seiten
Illustriert von Wolf Barth Fr. 6.75

«Es ist ein von herrlichem Humor
mit Ironie und Satire getragenes
Bändchen.»

Burgdorfer Tagblatt

«Sehr amüsant, dabei stets intelli-
gent und verantwortungsbewußt
plaudert der Autor in kleinen Skiz-
zen über Publikum und Künstler,
Wunderkinder und Dirigenten.»

Luzerner Tagblatt

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

68 Gedichte, illustriert von Bö
kartoniert Fr. 5.80

«Sehr zu empfehlen sind die Ge-
dichte der Elsa von Grindelstein,
die uns schon früher erfreuten im
Nebelspalter und jetzt also gesamt-
melt sind mit Vignetten von Bö,
der sicher dieser tugendhaften, vor-
nehmen Elsa beim Dichten geholfen
hat.»

Glarner Nachrichten

Günter Canzler Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

«Der europäisch bekannte Karika-
turist Canzler verlockt den Be-
trachter nicht zu jenem lauten
Lachen, bei dem man sich zwerch-
fellerregt auf die Schenkel schlägt,
auch nicht zum Lachen der Schan-
denfreude. Er verleitet uns gewis-
sermaßen zum inneren Lachen, zum
Schmunzeln eher, in dem die fröh-
liche Verblüffung sich äußert, die
Verblüffung nicht über einen Un-
Sinn, sondern über einen Wider-
sinn.»

Der Landbote Winterthur

Heinz Joss Mir Schwizer

76 Zeichnungen aus dem Nebelspalter
Fr. 12.-

In diesen Humorbildern begegnet
man dem Schweizer, wie er lebt
und lebt! Also nicht der Held von
St. Jakob, sondern ein recht un-
heroischer Bürger, der sich nicht
immer so aufführt, wie er weiß,
daß er eigentlich sollte, aber doch
auch nicht so verworfen ist, wie
ein Zyniker ihn darstellen würde.
Joss verzerrt nicht. Er zeichnet mit
liebenswürdiger Ironie die Schwä-
chen des Schweizer auf.



Alfred Tobler

Der Appenzeller Witz

206 Seiten broschiert
Fr. 4.25

Das Buch zwingt zu befreiendem
Lachen und ist eine vorzügliche
Studie aus dem schweizerischen
Volksleben. Mit dem «Appenzeller
Witz» können die Stunden der
Muße verkürzt und gewürzt wer-
den. Ein wahrhaft fröhliches Hei-
matbuch für alle Kreise, die den
schalkhaften Appenzeller Witz lie-
ben.



Gegen rote und braune Fäuste

360 Zeichnungen Böcklis und seiner
Mitarbeiter aus den Jahren
1932 bis 1948

In Halbleinen Fr. 18.-

«Das Buch ist ein mit künstleri-
schen Mitteln ausgerüsteter, exakt
registrierender Seismograph aller
kleinen und großen Fern- und Nah-
beben, die unser Land beunruhigt
haben.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Welche Gradlinigkeit und welche
Ueberzeugungstreue des Nebelspal-
ters in all diesen Jahren ...»

Vaterland, Luzern

Bö-Bücher

jeder Band Fr. 10.-

«Bö-Bücher sind eine lachende
Schweizergeschichte von kultur-
historischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung

Abseits vom Heldentum
Bö-Figurli
So simmer
Ich und anderi Schwyzer
90mal Bö
Euserein
Bö-iges
Tells Nachwuchs



Das Zeichen des guten Uhrmachers



Ist Ihre Uhr noch zeitgemäss ?

Machen Sie diesen Test :	Ja	Nein
1. Zieht sich Ihre Uhr von selbst durch Ihre Handbewegungen auf ?		
2. Zeigt sie Ihnen ausser der Zeit auch das Datum ?		
3. Können Sie sie bei jeder Gelegenheit tragen - ist sie stoss- gesichert ?		
4. Ist sie wasserdicht ?		
5. Besteht Ihre Uhr den Vergleich mit modernen Modellen ?		

Wenn Sie diese Fragen nicht mit Ja beantworten können, dann ist Ihre Uhr wirklich nicht mehr zeitgemäss. Sie verzichten auf die vielen Annehmlichkeiten und auf den hohen Zuverlässigkeitsgrad, welche Ihnen die Schweizer Uhrenindustrie heute zugänglich macht. Sehen Sie sich einmal die neuesten Modelle bei Ihrem ⌚-Uhrmacher an. Er ist spezialisierter Fachmann und kann Ihnen eine grosse Auswahl weltbekannter Schweizer Markenuhren vorlegen.



quellfrisch,
beliebt
und begehrt

auch in der Haushaltflasche mit Bügelverschluss